19.12.2019 – 14:00 Uhr

Merck lizenziert grundlegende CRISPR-Integrations-technologie an Promega

Deutschland (ots/PRNewswire) -

- Eröffnet Wissenschaftlern neue Einblicke in natürliche Zellaktivität und ermöglicht beschleunigte Arzneimittelentwicklung

Merck (https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2673097-1&h=557206860&u=https%3A%2F%2Fwww.merckgroup.com%2Fde&a=Merck), ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, hat heute die Unterzeichnung einer Lizenzvereinbarung mit Promega Corp. (https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2673097-1&h=2983777754&u=https%3A%2F%2Fwww.promega.com%2F&a=Promega+Corp.) bekannt gegeben, im Rahmen derer Merck dem US-amerikanischen Life-Science-Unternehmen mit Sitz in Madison, Wisconsin, Zugang zu seinem geistigen Eigentum an der grundlegenden CRISPR-Technologie gewährt. Promega wird die CRISPR-Genomeditierungstechnologie von Merck anwenden, um neue Produkte und Dienstleistungen für die Forschung zu entwickeln, die unter anderem bei der Arzneimittelentwicklung zum Einsatz kommen sollen.

"Promega will im Rahmen dieser Lizenzvereinbarung unser geistiges Eigentum zur Entwicklung von CRISPR-editierten Zelllinien einsetzen, die eine entscheidende Rolle bei der Bestimmung der Wirksamkeit, Toxizität und ganz allgemein der Entwicklung von Arzneimitteln spielen können", sagte Udit Batra, Mitglied der Geschäftsleitung von Merck und CEO des Unternehmensbereichs Life Science.

Die Vereinbarung wird Forschern eine bessere Bestimmung der physiologischen oder natürlichen Proteinexpressionsniveaus ermöglichen, was zu einem genaueren Verständnis des Proteinverhaltens führen wird.

"Mit dieser Lizenz wird das Potenzial von CRISPR noch weiter ausgebaut und, was noch wichtiger ist, Wissenschaftler erhalten neue Einblicke in die natürliche Zellaktivität", sagte Bill Linton, President und CEO von Promega. "Dies ist ein ausgesprochen wichtiger Beitrag für viele Bereiche der angewandten Forschung wie der Onkologie oder Neurowissenschaft."

Neben der Bereitstellung von maßgeschneiderten Lösungen baut Promega außerdem ein Portfolio an CRISPR-editierten Knockin-Zelllinien auf, um die Bedürfnisse von Kunden bei der Untersuchung der Proteindynamik zu erfüllen.

Merck will sein CRISPR-Patentportfolio kontinuierlich um zusätzliche Technologien erweitern. Dazu zählen etwa gepaarte Cas9-Nickasen zur Reduzierung von Off-Target-Effekten und die proxy-CRISPR-Technologie, die Forschern mehr experimentelle Möglichkeiten bietet, um die Arzneimittelentwicklung und den Zugang zu neuen Therapien zu beschleunigen.

Das Unternehmen verfügt weltweit über 22 CRISPR-assoziierte Patente, die sowohl Methoden als auch Komplexe abdecken, einschließlich der grundlegenden CRISPR-Cas9-Technologie zum Gen-Einbau in Säugetierzellen.

Als Nutzer und Anbieter von Genomeditierungstechnologie unterstützt Merck die Forschung unter Anwendung der Genomeditierung unter sorgsamer Berücksichtigung von ethischen und gesetzlichen Standards. Mit dem Merck Bioethics Advisory Panel (https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2673097-1&h=851016734&u=https%3A%2F%2Fwww.merckgroup.com%2Fde%2Fcr-bericht%2F2018%2Fgeschaeftsethik%2Fbioethik.html&a=Merck+Bioethics+Advisory+Panel) hat das Unternehmen ein unabhängiges externes bioethisches Beratungsgremium eingerichtet, um für Forschung, an der seine Geschäfte beteiligt sind, Orientierungshilfe zu geben. Dazu gehört auch die Forschung zu oder mittels Genomeditierung. Merck hat außerdem unter Berücksichtigung wissenschaftlicher und gesellschaftlicher Fragestellungen eine klare operative Position (https://c212.net/c/link/?t=0&l=de&o=2673097-1&h=1923642294&u=https%3A%2F%2Fwww.merckgroup.com%2Fcontent%2Fdam%2Fweb%2Fcorporate%2Fnon-images%2Fcompany%2Fresponsibility%2Fen%2Fregulations-and-guidelines%2Fgenome-editing-principle-EN.pdf&a=Position) definiert, um eine Richtschnur für den Einsatz von vielversprechenden Therapieansätzen in der Forschung und Anwendung zu geben.

Promega

Promega Corporation ist ein führender Anbieter von innovativen Lösungen und technischem Support für die Life-Science-Branche. Die 4.000 Produkte des Unternehmens ermöglichen Wissenschaftlern weltweit, ihre Kenntnisse in den Bereichen Gen-, Protein- und Zellanalyse, Wirkstoffforschung und Humanidentifizierung zu erweitern. Das 1978 gegründete Unternehmen mit Firmensitz in Madison (Wisconsin, USA) verfügt über Niederlassungen in 16 Ländern und mehr als 50 Distributoren weltweit. Weitere Informationen über Promega finden Sie unter www.promega.com

Sämtliche Pressemeldungen von Merck werden zeitgleich mit der Publikation im Internet auch per E-Mail versendet: Nutzen Sie die Web-Adresse www.merck.de/newsabo, um sich online zu registrieren, die getroffene Auswahl zu ändern oder den Service wieder zu kündigen.

Merck

Merck, ein führendes Wissenschafts- und Technologieunternehmen, ist in den Bereichen Healthcare, Life Science und Performance

Materials tätig. Rund 56.000 Mitarbeiter arbeiten daran, im Leben von Millionen von Menschen täglich einen entscheidenden Unterschied für eine lebenswertere Zukunft zu machen: Von der Entwicklung präziser Technologien zur Genom-Editierung über die Entdeckung einzigartiger Wege zur Behandlung von Krankheiten bis zur Bereitstellung von Anwendungen für intelligente Geräte - Merck ist überall. 2018 erwirtschaftete Merck in 66 Ländern einen Umsatz von 14,8 Milliarden Euro.

Wissenschaftliche Forschung und verantwortungsvolles Unternehmertum sind für den technologischen und wissenschaftlichen Fortschritt von Merck entscheidend. Dieser Grundsatz gilt seit der Gründung 1668. Die Gründerfamilie ist bis heute Mehrheitseigentümer des börsennotierten Konzerns. Merck hält die globalen Rechte am Namen und der Marke Merck. Die einzigen Ausnahmen sind die USA und Kanada, wo die Unternehmensbereiche als EMD Serono, MilliporeSigma und EMD Performance Materials auftreten.

Foto - https://mma.prnewswire.com/media/1055734/Merck_CRISPR_Promega.jpg

Kontakt:

Ihr Ansprechpartner
gangolf.schrimpf@merckgroup.com
Telefon: +49 6151 72-95911

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100001690/100839050 abgerufen werden.